

technischer Probleme ausgewählt und festgelegt, die unter Anwendung der effektivsten Formen der Zusammenarbeit gemeinsam zu lösen sind. Dazu gehören unter anderem die Lösung wichtiger wissenschaftlicher Grundlagen- und Erkundungsprobleme, die für die künftige Entwicklung der Volkswirtschaft von großer Bedeutung sind. Die WTZ vollzieht sich auf der Grundlage der Achtung der staatlichen Souveränität, der Unabhängigkeit und der nationalen Interessen, der Nichteinmischung in die inneren Angelegenheiten der Länder, der völligen Gleichberechtigung und der kameradschaftlichen gegenseitigen Hilfe. Sie ist ein bedeutender Beitrag zum Sieg des Sozialismus im Wettbewerb mit dem Kapitalismus. Angesichts der raschen Entwicklung von Wissenschaft und Technik gewinnt die WTZ entscheidende Bedeutung für die Nutzung der Wissenschaft als unmittelbare Produktivkraft, insbesondere im Rahmen der sozialistischen Rationalisierung. Die WTZ der DDR mit den sozialistischen Ländern ist organischer Bestandteil der Tätigkeit aller Staats- und Wirtschaftsorgane der DDR. Dabei wird der gezielten Entwicklung effektiver und stabiler Kooperationsbeziehungen in Forschung und Produktion auf der Grundlage langfristiger Abkommen und koordinierter Fünfjahres- und Jahrespläne zwischen den unmittelbar beteiligten Industriezweigen, Produktionsbetrieben und Forschungsinstitutionen der Mitgliedsländer des RGW sowie allen weiteren interessierten sozialistischen Ländern besondere Aufmerksamkeit gewidmet. Die WTZ der DDR mit den sozialistischen Ländern vollzieht sich durch die Mitarbeit der Staats- und Wirtschaftsorgane im RGW und seinen Organen; in den zweiseitigen zwischenstaatlichen Regierungskommissionen bzw. Wirtschaftsausschüssen für die wirtschaftliche und wissenschaftlich-technische Zusammen-

arbeit; durch direkte Beziehungen der Staats- und Wirtschaftsorgane, der Betriebe und Institutionen mit den entsprechenden Partnern in den anderen sozialistischen Ländern auf dem Gebiet der wissenschaftlich-technischen Zusammenarbeit, der Industriekooperation und Spezialisierung der Produktion. Der Ministerrat der DDR bestimmt auf der Grundlage der Beschlüsse des VIII. Parteitagess der SED und dabei insbesondere ausgehend von der Erfüllung der auf dem Parteitag beschlossenen Hauptaufgabe die Grundrichtung und die Schwerpunkte der WTZ und legt die Aufgaben der Staats- und Wirtschaftsorgane fest. Die Staatliche Plankommission ist für die Ausarbeitung volkswirtschaftlicher Entwicklungsprogramme und komplexer Lösungen zur umfassenden Intensivierung des Reproduktionsprozesses verantwortlich und schlägt, davon ausgehend, Richtung und Schwerpunkte für die Entwicklung der WTZ vor. Sie koordiniert die Pläne im Rahmen von zwei- und mehrseitigen Konsultationen mit Vertretern der Planungsorgane der interessierten Mitgliedsländer des RGW. Die WTZ ist nicht nur auf die Mitgliedsländer des RGW beschränkt. An der Lösung der im Komplexprogramm festgelegten Aufgaben können alle interessierten Länder teilnehmen. Die WTZ mit den Entwicklungsländern und den kapitalistischen Ländern entwickelt sich mit der erfolgreichen Verwirklichung der Politik der -> *friedlichen Koexistenz* auf der Grundlage der Gleichberechtigung und des gegenseitigen Vorteils. Die WTZ ist auf der Grundlage der Prinzipien der friedlichen Koexistenz von Staaten unterschiedlicher Gesellschaftsordnung darauf gerichtet, effektive Lösungen von Problemen zu sichern, die von gemeinsamem Interesse sind und zur Verbesserung des Lebens der Menschen beitragen. Sie kann in folgenden Formen durchgeführt wer-